

Bericht der Damenmannschaft über die Saison 2017

Zur Erinnerung: in 2016 sind wir von der Oberliga in einer Gruppe von super aufgestellten Mannschaften mit 80% im Single-HC Bereich wie Starnberg als letztplatzierte in die Bezirksliga zurückgekehrt – unser Motto für 2017 war es sich neu aufzustellen, Neueinsteigerinnen eine Plattform für das Mannschaftsspiel zu ermöglichen und zu prüfen ob und wie sich jüngere Damen dieses Jahr positionieren und sich entwickeln werden; freie Positionen sollten dann von BGV Spielerinnen aufgefüllt werden – also ein „Findungsjahr“.

Wir hatten somit das Vergnügen in der Gruppe E der 1. Bezirksliga mit den Mannschaften von Schloß Klingenburg, New Golfclub Neu-Ulm, GC Augsburg und GC Dillingen auf deren Plätze spielen zu dürfen. Kein leichtes Unterfangen unser Ziel zu verfolgen, waren deren Mannschaften bestens aufgestellt und ebenfalls erpicht darauf nicht auf dem letzten Platz zu landen (auch wenn kein Abstieg möglich ist – ging es doch um die Motivation und Ehrenfrage) , vielmehr den 1. Platz und somit die Möglichkeit in die Oberliga aufsteigen zu dürfen.

Hochmotiviert, mit regelmäßigen und vielversprechenden Trainings-Trainingseinheiten, mentaler Unterstützung und einer gehörigen Portion an Willen gingen folgende Damen bei den 5 Spielen in 2017 ans Werk:

Heike Birner, Silvia Bullheimer, Ute Fuchs, Alexandra Glück, Edith Neubert, Eva Strobl, Edith Vorbach, Heike Weigel, Kiki Wöhl und Anita Zill (alphabetisch)



Gruppenphotos (nicht im Bild Ute Fuchs, Alexandra Glück, Edith Vorbach, Heike Weigel, Anita Zill)

Als Auftakt in Klingenburg am 8.5 konnten wir den 3. Platz ergattern; bei der sehr feuchten und frischen Platzsituation und die letzten erblickten Schneeflecken hatten aber alle Mannschaften zu kämpfen, sodass wir nur 7 Schlägen Abstand hinter Burgwalden und 13 Schlägen hinter Klingenburg die ihren Heimvorteil ausspielen konnten, waren. Unsere Rookies Anita und Edith hatten souverän gekämpft und ihre Erfahrungen sammeln können. Unsere Sorge über anstrengende und komplizierte Flight-Zusammensetzungen waren unbegründet – meganette Mädels – absolut keine Probleme mit den Flights, fair und unkompliziert!

So ging es im 2. Spiel in Neu-Ulm am 28.5 weiter, leider nur mit den 4. Platz; obwohl Alexandra mit einer 88 gut punkten konnte hatten die anderen Mannschaften insgesamt besser scoren können und Neu-Ulm hatte auch auf seinen Platz wieder den Heimvorteil herausspielen können.

Das nächste Spiel war in Dillingen, ein Par 56 9-Loch-Platz mit einer Par4 Bahn, der Rest Par3. Präzises Spiel war gefragt nicht die Länge. Weitere Rookies wie Heike Birner und Ute Fuchs waren am Start unterstützt von erfahrenen „Hasen“ und der Erfolg zeigte sich deutlich: 1. Platz mit einem Schlag Vorsprung zu Neu-Ulm. Super gemacht mit gewerteten Ergebnissen 68/69/71/74/75 (klingt wow – wenn nicht das Par 56 wäre...)

In der Gesamtwertung rückten wir auf Platz 3 der Tabellenposition.

Frisch gestärkt und motiviert wollten wir auch einen Heimvorteil-Bonus auf unserem Platz beim Spiel am 23.7 einheimsen. Statt einem Frühstart ging es am Sonntag ab 12:30 los diesmal hinter den Herren die letztes Jahr hinter uns starten durften – (quasi eine Wiedergutmachung weil sie wegen Unwetter abrechnen mussten) Danke auch an alle Unterstützerinnen und Daumendrückerinnen! Und unserem Othar für sein Wirken als Spielleiter und -Aufpasser – samt Fahnenpositionen-Auswahl – wie immer souverän!

Es hat leider nicht gewirkt:

Wir konnten definitiv nicht unseren Heimvorteil ausspielen, zwar waren die gewerteten Ergebnisse unter 100, es trennten uns nur zwei Schläge von Neu-Ulm und den damit 3. Platz. Es wurde auf unserem Platz einfach zu gut gespielt; unter der Betrachtung dass Neu-Ulm z.B wesentlich besser aufgestellt war, war dann das Ergebnis und der 4. Platz von uns wieder in Ordnung. Unsere Rookies Silvia und Heike W. haben tapfer gekämpft und Kiki hat mit 90 eine gute Runde – trotz Platzabstinenz – hingelegt. Wir rutschten somit in der Tabelle auf Platz 4. Und konnten diesen Platz auch beim letzten Spiel am 6.8 in Burgwalden nicht mehr abgeben.

Mit einem erneuten 4. Platz im Tagesergebnis trotz einer tollen Unterspielung von Ute – die beflügelt und gecoacht von ihrem Caddie und Liebsten eine 100 hingelegt hatte waren die anderen Ergebnisse in der Wertung zwischen 93 und 104 zwar gut, im Vergleich zu den anderen Mannschaften bis auf Dillingen dann leider nicht gut genug.

Resümee: Es war ein Erfahrungsjahr für die Neulinge im Mannschaftsspiel– ein unbedingtes Aufsteigen in die Oberliga war nicht unser erstes Ziel - jeder Score ist wichtig - vermeidlich schlechte Scores bedeuten nicht gleich letztplatziert zu sein; spannend und interessant ist und bleibt ein Mannschaftsspiel auf fremden Plätzen....

Ich möchte mich herzlich bei den Hauptakteuren und Unterstützern für das erfahrungsreiche und wichtige Mannschaftsjahr bedanken; durch euch haben wir das Ziel nicht Letztplatziertes zu sein erreichen können! Super gespielt und gekämpft – ich bin stolz auf euch und insbesondere an die Neulinge zu dem mutigen Schritt und hoffe dass wir nächstes Jahr wieder gemeinsam schöne Spiele bestreiten werden!

Eure Irene